

Leitlinie / Handlungsempfehlung:

Mögliche Fehlereingrenzung bei Zahlungen, die nicht in der Verteilten Elektronischen Unterschrift (VEU) erscheinen im Zusammenhang mit Empfängerüberprüfung (VoP) oder falschen Formateinstellungen

Mit der neuen EU-Regulierung 2024/886 zur Empfängerüberprüfung (Verification of Payee, VoP) gelten ab Oktober 2025 europaweit verbindliche technische Vorgaben, um den Zahlungsverkehr sicherer zu machen. Die Umsetzung erfolgt bei der Aareal Bank über EBICS und betrifft insbesondere die Einreichung und Freigabe von Zahlungsdateien in der VEU (Verteilte Elektronische Unterschrift).

Da das Verfahren neu ist, kann es in der Einführungsphase vereinzelt zu Problemen bei der Anzeige oder Freigabe von Zahlungen kommen. Wir möchten Ihnen die Umstellung so einfach wie möglich machen – gleichzeitig sind wir verpflichtet, die regulatorischen Anforderungen exakt einzuhalten.

Daher können manche Fehlerursachen nicht direkt durch uns, sondern nur gemeinsam mit Ihrem EBICS-Client-Hersteller behoben werden.

Bitte kontaktieren Sie diesen ebenfalls, wenn Sie Unterstützung bei der technischen Prüfung oder beim Abruf von Statusmeldungen benötigen.

Alle wichtigen Informationen, Leitfäden und FAQ-Beiträge finden Sie auf unserer Infoseite:

[Echtzeitüberweisung & Empfängerüberprüfung \(VoP\)](#)

Inhalt

[EBICS-Meldung: 090004 – „EBICS INVALID ORDER DATA FORMAT“](#)

[Fehlermeldung im Protokoll: „Falsche Unterschrift von MMUSTER: Keine Berechtigung für Konto \[71\]“](#)

[EBICS-Meldung: 061099 – „EBICS INTERNAL ERROR“](#)

[EBICS-Meldung: 091114 – „EBICS ORDERID UNKNOWN“](#)

[EBICS-Meldung: 090004 – „EBICS INVALID ORDER DATA FORMAT“](#)

[Protokolleintrag: „Datei nicht lesbar \[52\]“](#)

[Datei erscheint nicht in der VEU, obwohl keine Fehlermeldung vorliegt](#)

[Im Aareal Portal erscheint in der Unterschriftenmappe die Meldung „interner Fehler“](#)

[Fachliche Unterschrift schlägt im EBICS-Client fehl \(häufige Problem-Meldung bisher bei SFIRM bekannt\) – Zahlungsdatei nicht ausgeführt](#)

Häufige Meldungen und Ursachen, wenn Ihre Datei nicht in der VEU angezeigt wird oder Fehler im Freigabeprozess auftreten

1	EBICS-Meldung: 090004 – „EBICS_INVALID_ORDER_DATA_FORMAT“
	<p>Frage: Handelt es sich bei Ihrem Zahlungsauftrag um einen Einzelauftrag (Anzahl der Zahlungssätze = 1, unabhängig davon, ob es sich um einen Einzelauftrag oder einen Sammlerauftrag handelt)?</p> <p>Antwort: Ja</p> <p>Mögliches Problem: Vermutlich wurde der Auftrag über das Opt-Out-Verfahren (EBICS-Auftragsart „CCT“) eingereicht. Einzelaufträge müssen jedoch verpflichtend über das Opt-In-Verfahren mit Empfängerüberprüfung eingereicht werden.</p> <p>Lösung: Bitte reichen Sie den Auftrag über die EBICS-Auftragsart „CTV“ ein. Nur so kann die verpflichtende Empfängerüberprüfung korrekt durchgeführt und die Datei in der VEU angezeigt werden.</p>
2	Fehlermeldung im Protokoll: „Falsche Unterschrift von MMUSTER: Keine Berechtigung für Konto [71]“
	<p>Frage: Handelt es sich beim Auftraggeberkonto um ein Verbraucherkonto, beispielsweise ein WEG-Konto?</p> <p>Antwort: Ja</p> <p>Folgefrage: Wurde die Datei über das Opt-In-Verfahren mit Empfängerüberprüfung (EBICS-Auftragsart „CTV“) eingereicht?</p> <p>Antwort: Nein</p> <p>Problem: Zahlaufträge, deren Auftraggeberkonto ein Verbraucherkonto ist, müssen verpflichtend mit Empfängerüberprüfung (Opt-In) eingereicht werden.</p> <p>Lösung: Reichen Sie die Datei bitte über die EBICS-Auftragsart „CTV“ ein. Nur dann kann der Auftrag ordnungsgemäß verarbeitet und in der VEU freigegeben werden.</p>
3	EBICS-Meldung: 061099 – „EBICS_INTERNAL_ERROR“
	<p>Mögliches Problem: Diese Fehlermeldung bedeutet, dass bei der Verarbeitung der EBICS-Anfrage ein interner Fehler aufgetreten ist.</p> <p>Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie einige Minuten und wiederholen Sie den Vorgang. • Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte Ihren EBICS-Client-Hersteller oder unseren Support.

4	EBICS-Meldung: 091114 – „EBICS_ORDERID_UNKNOWN“
	<p>Frage: Wurde der Auftrag über das Opt-In-Verfahren mit Empfängerüberprüfung (EBICS-Auftragsart „CTV“) eingereicht?</p> <p>Antwort: Ja</p> <p>Folgefrage: Wurde das Ergebnis der Empfängerüberprüfung (beispielsweise über den Status-Report pain.002) bereits abgeholt und angezeigt?</p> <p>Antwort: Nein</p> <p>Mögliches Problem: Sie versuchen über Ihren EBICS-Client eine Datei zu unterschreiben, deren Ergebnisse der notwendigen Empfängerüberprüfung noch nicht abgerufen wurden.</p> <p>Lösung: Bitte führen Sie einen Abruf der Ergebnisse beispielsweise über VPZ, HVD oder HAC durch, damit das Ergebnis der Empfängerüberprüfung mit Ihrem Zahlungsauftrag aktualisiert wird und im EBICS-Client angezeigt wird. Erst danach kann die Datei fachlich unterschrieben und in der VEU freigegeben werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren EBICS-Client-Hersteller, sofern Ihnen der Abrufprozess nicht bekannt ist.</p>

5	EBICS-Meldung: 090004 – „EBICS_INVALID_ORDER_DATA_FORMAT“ Protokolleintrag: „Datei nicht lesbar [52]“
	<p>Frage: Haben Sie eine Datei eingereicht, deren Format noch auf SEPA-Version 2.7 oder älter basiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • pain.001.003.03 (SEPA-Überweisungen, Version 2.7) • pain.008.003.02 (SEPA-Lastschriften, Version 2.7) <p>Zur Fehleranalyse über Ihren ERP-Hersteller:</p> <p>In der XML-Datei steht oben z. B.:</p> <pre style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;">xml <?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?></pre> <p>Antwort: Ja</p> <p>Problem: Seit dem 01.10.2025 wird die veraltete SEPA-Version 2.7, die gemäß EBICS Lifecycle ausgelaufen ist, bei der Aareal Bank nicht mehr unterstützt.</p> <p>Lösung: Bitte verwenden Sie nur aktuelle SEPA-Formate ab Version 3.0. In der XML-Datei muss die Kodierung beginnend wie folgt lauten:</p> <pre style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;">xml <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?></pre> <p>Bitte wenden Sie sich bzgl. der Umstellung an Ihren ERP-Hersteller, damit Sie künftig die Dateien mit einer aktuellen SEPA-Version einreichen.</p> <p>Nähere Informationen zu den aktuell gültigen SEPA-Formatversionen finden Sie unter: https://www.ebics.de/de/datenformate/format-lifecycle</p>

6	Datei erscheint nicht in der VEU, obwohl keine Fehlermeldung vorliegt
<p>Frage: Handelt es sich um eine sehr große Sammeldatei beispielsweise mit mehr als 5.000 Zahlungssätzen?</p> <p>Antwort: Ja</p> <p>Folgefrage: Wurde die Datei über das Opt-In-Verfahren (EBICS-Auftragsart „CTV“) eingereicht?</p> <p>Antwort: Ja</p> <p>Mögliches Problem / Lösung: Bei sehr umfangreichen Dateien kann die Verarbeitung und Rückmeldung etwas länger dauern. Bitte haben Sie etwas Geduld. In der Regel wird die Datei innerhalb von maximal 60 Minuten in der VEU / Unterschriftenmappe mit einem Ergebnis der Empfängerüberprüfung bereitgestellt. Sollte dies nicht der Fall sein, kontaktieren Sie bitte unseren Support:</p> <p>Tel: +49 (0) 611 348 2000 E-Mail: kundenholtine@aareal-bank.com</p>	

7	Im Aareal Portal erscheint in der Unterschriftenmappe die Meldung „interner Fehler“
<p>Frage: Erhalten Sie im Freigabeprozess in der Unterschriftenmappe die Fehlermeldung „interner Fehler“?</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Bestätigung ✕ </div> <div style="margin-top: 5px;"> ▲ Interner Fehler aufgetreten. </div> </div> <p>Antwort: Ja</p> <p>Lösung: Bitte kontaktieren Sie unseren Support:</p> <p>Tel: +49 (0) 611 348 2000 E-Mail: kundenholtine@aareal-bank.com</p>	

8	Fachliche Unterschrift schlägt im EBICS-Client fehl (häufige Problem-Meldung bisher bei SFIRM bekannt) – Zahlungsdatei nicht ausgeführt
<p>Frage: Haben Sie die Zahlungsdatei bei Einreichung direkt mit Ihrer fachlichen Unterschrift versehen?</p> <p>Antwort: Ja</p> <p>Mögliches Problem / Lösung: Mögliche Meldung „1 von 3 Unterschriften fehlen“.</p> <p>Ihre ursprüngliche fachliche Unterschrift wurde systemseitig beim Einreichen in die VEU als Transport-Unterschrift interpretiert. Diese gilt nicht als fachliche (rechtsverbindliche) Unterschrift. Es kann zu Problemen in Ihrem Client kommen, wenn der Einreicher anschließend erneut versucht die Datei fachlich zu unterschreiben.</p> <p>Mögliche Anzeige – Beispiel bei SFIRM mit 2 Zeichnungsberechtigten:</p>	

Unterschrieben von:

- AMUSTER (wurde als Transportunterschrift am Bankrechner gewertet)
- BMUSTER (wurde fachlich unterschrieben)
- AMUSTER (Datei muss fachlich mit A-, B- oder E-Unterschrift abschließend erneut unterschrieben werden. Falls hier Probleme entstehen, empfehlen wir Ihnen, dass ein weiterer berechtigter Teilnehmer beispielsweise CMUSTER die abschließende fachliche Unterschrift durchführt)

Empfehlung: Reichen Sie die Zahlungsdateien zunächst über einen technischen User beispielsweise „TUSER“ ein und führen Sie die fachliche Unterschrift anschließend in der Verteilten-Elektronischen-Unterschrift (VEU) / im Unterschriftenbereich durch. Für weitere Hilfestellungen wenden Sie sich bitte an Ihren EBICS-Client-Hersteller.